

Niederschrift

Über die am Montag, den 24. Mai 1976 abgehaltene 8. Gemeindevertretersitzung.
Das Protokoll wurde von Bürgermeister Degasper abgefaßt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 10 Uhr die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Gemeindevertreter Dür Bernhard hatte sich entschuldigt. Für den im Krankenhaus befindlichen Gemeinderat Immler Ferdinand wurde GV Ersatzmann Kienreich Edmund geladen, der gemäß § 32 GG vom Bürgermeister angelobt wurde.

2. Gegen die Schulsprengelverordnung der Vorarlberger Landesregierung für Volks- und Hauptschulen als Pflichtsprengel wurde kein Einwand erhoben. Jedoch gegen die Einbeziehung der Gemeinde Eichenberg in den Pflichtschulsprengel für Sonderschule nach Bregenz, nach dem die Sonderschule nach Lochau verlegt werden soll, erscheint eine Eingliederung der Gemeinde Eichenberg in den Pflichtschulsprengel nach Bregenz nicht gerechtfertigt.

3. Die Angebote für den Teilbebauungsplan für Eichenberg-Kirchdorf, sowie eine Studie über Wasser und Abwasserbeseitigung wurde vom Vorsitzenden verlesen. Es wurde beschlossen, die Arbeit für den Teilbebauungsplan für Eichenberg-Kirchdorf laut dem Angebot ARGE für Gemeindeplanung Offerdinger zu übertragen. Die Planung für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wenn möglich über das Landeswasserbauamt erstellen zu lassen.

4. Dem Ansuchen um die Bestellung und Finanzierung eines Fußballplatzes hat die Gemeindevertretung grundsätzlich entsprochen, jedoch erscheint der in Aussicht gestellte Platz nicht besonders günstig. Gemeinderat Immler Gebhard

wurde beauftragt, gemeinsam mit der am Fußball begeisterten Jugend weitere Plätze zu besichtigen und der Gemeindevertretung möglichst bald Bericht und Kostenschätzung zu erstatten.

5. Der Bürgermeister berichtete über die baldige Inangriffnahme der Bauarbeiten beim 2. Bauabschnitt der Eichenbergstraße. Weiters über die Erlassung eines Fahrverbotes für den Pfänderweg und verschiedener Gemeindeangelegenheiten.

6. Das Protokoll der Sitzung vom 8.4.1976 wurde vom Bürgermeister verlesen und ohne Einwand genehmigt.

7. Nachdem unter Allfälligem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, wurde die Sitzung um 22.10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer

Degasper Bürgermeister

Niederschrift

Über die am Montag den 24. Mai 1876 abgehaltene 8. Gemeindevorstandssitzung. Das Protokoll wurde von Bürgermeister Degasper abgefasst. Für Bernhart fehlt.

1. Der Bgm. eröffnete um 20¹⁰ Uhr die Gemeindevorstandssitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Befähigung fest.

Gemeindevorsteher für Bernhart hat sich entschuldigt.

Für den im Krankenhause befindlichen Gemeindevorsteher Jommeler Ferdinand wurde G. V. Besatzmann Kienerich bestimmt gehalten, der gemäß § 32 G. G. vom Bürgermeister angeleitet wurde.

2. Gegen die Schulsprengelverordnung der Vorarlberger Landesregierung, für Volksschulen und Hauptschulen als Pflichtsprengel wurde kein Einwand erhoben, jedoch gegen die Einziehung der Gemeinde Eichenberg in den Pflichtsprengel für Sonderschulen nach Bregenz, nach dem die Sonderschulen nach Kochau verlegt werden soll, erscheint eine Eingliederung der Gemeinde Eichenberg in den Pflichtsprengel nach Bregenz nicht gerathet fertig.

3. Die Angebote für den Teilbebauungsplan für Eichenberg - Kirchdorf, sowie eine Studie über Wasser und Abwasserbeseitigung wurde dem Vorsitzenden vorgelesen. Es wurde beschlossen, die Arbeit für den Teilbebauungsplan für Eichenberg - Kirchdorf laut dem Angebot H. R. G. für Gemeindeplanung Ofter Singer zu übertragen. Die Planung für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wenn möglich über das Kanalwasserkanal erstellt zu lassen.

4. Dem Ansuchen um die Bestellung und Finanzierung eines Fußballplatzes hat die Gemeindevertretung grundsätzlich entsprochen, jedoch erscheint der in Aussicht gestellte Platz nicht besonders günstig. Gemeinderat

Grundbesitzer Gehort wird beauftragt, gemeinsam mit der am Fußball begeisterten Jugend weitere Plätze zu beschaffen und der Gemeindevertretung möglichst bald Bericht mit Kostenschätzungen zu erstatten.

5. Der Bgm. berichtete über die baldige Inaugurationsfeier der Bauarbeiten beim 2. Bauabschnitt der Birkweggerstraße. Weiteres über die Belassung eines Fahrverbotes für den Pfänderweg und verschiedenen Gemeindeangelegenheiten.
6. Das Protokoll der Sitzung vom 8. 4. 1976 wurde vom Bürgermeister verlesen und ohne Einwand genehmigt.
7. Nachdem unter Allfälligen keine Fortmeldungen mehr erfolgten wurde die Sitzung um 22.10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer

Stür

Byronne Bgm.

Wiederschrift

Über die am Montag den 16. 8. 1976 abgehaltene 9. Gemeindevertretersitzung. Mager Gery fehlt.

1. Nach der Eröffnung um 20.10 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Sitzungsprotokoll vom 21. 12. 75 des Gemeindevorstandes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Gegen das neue Bodensee-Fischereigesetz wird kein Einwand erhoben.
4. Für Aussehen des Sohler Albat im Beistellung von 30 m³ Kies für seine Zufahrtstraße bis zur Abzweigung